

## Tagesordnung öffentlicher Teil

### Sitzung des Schulausschusses

---

**Sitzung:** Freitag, 27.01.2023, 15:00 Uhr

**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

#### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2022
3. Beschulung ukrainischer Schülerinnen und Schüler, mündliche Mitteilung
4. Schülersammelzeitkarte, regionales und stadtweit gültiges Schülerticket in aktueller Form beibehalten
5. Mitteilungen
- 5.1. Bildung kompakt - Braunschweig 2023 23-20468  

**-wird nachgereicht-**
- 5.2. 3. und 4. Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung: weiteres Vorgehen 23-20358  

**-wird nachgereicht-**
6. Anträge
7. Doppelhaushalt 2023 / 2024 - Fachbereich Schule 23-20345
8. Anfragen
- 8.1. Junge Menschen mit Migrationsgeschichte in Schulstatistik 23-20363

Braunschweig, den 20. Januar 2023

<i>Betreff:</i> <b>Doppelhaushalt 2023 / 2024 - 40 Fachbereich Schule</b>
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 20.01.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Schulausschuss (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 27.01.2023	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

### **Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 wird unter Berücksichtigung der sich aus den Anlagen 1 - 4 ergebenden Beratungsergebnisse zugestimmt.

### **Sachverhalt:**

Auf Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2023 / 2024 haben die Fraktionen und Stadtbezirksräte Anfragen und Anregungen sowie finanzwirksame und finanzunwirksame Änderungsanträge gestellt. Parallel dazu hat die Verwaltung erforderliche Ansatzkorrekturen ermittelt.

Zur Beschlussfassung sind die in die Zuständigkeit des Schulausschusses fallenden Anträge wie folgt zusammengefasst:

### **Politische Anträge**

Anlage 1: Anfragen und Anregungen der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 3: Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
(Stellenplananträge für den Fachbereich 40 liegen nicht vor)

### **Verwaltungsanträge**

Anlage 4: Finanzwirksame Ansatzveränderungen der Verwaltung

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher erst mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2023 / 2024.

Zum Jahresabschluss 2021 sind für den Fachbereich Schule im Investitionsmanagement Haushaltsreste in Höhe von 8,2 Mio. € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 0 € abzubauen.

Die endgültige Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 / 2024 ist am 21. März 2023 im Rat vorgesehen.

Dr. Pollmann

**Anlage/n:**

Anlage 1 – Anfragen und Anregungen der Fraktionen und Stadtbezirksräte

1.1 – A 003 Digitalisierung in Grundschulen (SPD)

1.2 – A 004 Mittagessenversorgung (BIBS)

Anlage 2 – Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

2.1 - FU 011 Arbeit und Leben (SPD)

2.2 - FU 018 Neue Wege bei Schulneubau- und Sanierung (Die FRAKTION)

Anlage 3 – Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

3.1 - Ergebnishaushalt (Stellenplananträge für den FB 40 liegen nicht vor)

3.2 - Investitionsprogramm

Anlage 4 – Finanzwirksame Ansatzveränderungen der Verwaltung

4.1 - Ergebnishaushalt

4.2 - Investitionsprogramm

**Anlage 1**  
zu Drucksache Nr. 23-20345

**Anfragen und Anregungen  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Doppelhaushalt 2023 / 2024**

1.1 - A 003 Digitalisierung in Grundschulen

1.2 - A 004 Mittagessenversorgung

Dez. II  
FB 40

Datum: 28.12.2022

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 003 der  
SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

**Text:**

Digitalisierung in Grundschulen:

Werden im Zuge des Ganztagsausbaus an Grundschulen die Gebäude mit der notwendigen Infrastruktur für ein WLAN-Netz auf Grundlage der Campus-Lösung ausgerüstet?

**Begründung:**

Im Haushaltsplanentwurf sind v. a. im Zuge des Ganztagsausbaus verschiedene Baumaßnahmen an städtischen Grundschulen hinterlegt. Gleichzeitig wird im Digitalisierungsplan der Stadt für die Schulen (vgl. Drs. 22-18080) angegeben, dass die Installation der für ein auskömmliches WLAN-Netz benötigten Komponenten (sogenannte Campus-Lösung) nur im Zuge ohnehin getätigter Baumaßnahmen erfolgt, um die Belastungen durch Bautätigkeiten im Schulbetrieb möglichst gering zu halten, auch wenn sich dies zuallererst nur auf die weiterführenden Schulen bezieht. Da trotzdem das mittelfristige Ziel ist, alle Braunschweiger Schulen (inklusive der Grundschulen) mit einem vollumfänglichen WLAN-Netz auszustatten, könnten die angedachten Baumaßnahmen für die Installation der Komponenten genutzt werden.

**Antwort:**

Im Zuge des Ganztagsausbaus werden die vom Umbau betroffenen Gebäudeteile mit der notwendigen Infrastruktur für ein WLAN-Netz auf Grundlage der Campus-Lösung (gemäß 3. Fortschreibung des MEP) ausgerüstet. Sofern die Baumaßnahme nur einen Teil des Gebäudes betrifft, wird grundsätzlich die Modernisierung der Netze auf die weiteren unterrichtsrelevanten Räume in denselben Liegenschaften ausgeweitet, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll erscheint und mit den vorhandenen Kapazitäten realisiert werden kann.

Alle Baumaßnahmen in Schulen werden auf mögliche Synergien mit offenen Bedarfen in den genannten Gewerken geprüft. Sofern Synergien bestehen, werden diese prioritär genutzt. Freie Kapazitäten werden ebenfalls genutzt, um Bedarfe in anderen Liegenschaften ohne absehbare Synergien (z. B. steht dort in den nächsten Jahren keine Sanierungsmaßnahme an) zu decken.

Die beschriebene Vorgehensweise soll ermöglichen, dass die begrenzten Kapazitäten der Planung, Beschaffung und Abnahme von Bauleistungen effizient eingesetzt und alle offenen Bedarfe an Modernisierung der Netze damit insgesamt möglichst frühzeitig abgeschlossen werden.

I. V.

Dr. Pollmann

---

Dezernent

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 004 der  
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024****Text:**

In Braunschweig werden in den kommenden Jahren immer mehr Ganztagsbetreuungsplätze geschaffen. Geplant sind für 2023 5.256 und für 2024 5.456 Plätze für SchülerInnen in Schulen, KoGS und KTK. \*1

Mit einer Erhöhung von Ganztagsbetreuungsplätzen geht natürlich auch ein Anstieg von Kindern, die auf eine Mittagessensversorgung angewiesen sind, einher. Es ist also zu erwarten, dass auch die geplanten Kosten hierfür ansteigen. Doch für die zusätzlichen eingeplanten Betreuungsplätze sind im Haushaltentwurf 2023/2024 keine erheblichen Mehraufwendungen in der gesamtstädtischen Essensversorgung eingeplant. \*2

Auch die Erträge durch Essensentgelte sind für 2023 gleichbleibend eingeplant. Wenn man dabei bedenkt, dass die Lebensmittelpreise konstant steigen, wirkt diese Senkung des Mittagessensbetrages widersprüchlich. Laut Verbraucherzentrale sind die Lebensmittelpreise von 2021 auf 2022 um 18,7 Prozent gestiegen. \*3

Ein Ende dieses Anstiegs scheint nicht in Sicht zu sein.

Zudem hat der Rat beschlossen, dass bei der Vergabe der Verpflegung für Schulen und Kitas zukünftig mehr auf Nachhaltigkeit und ökologische Erzeugung geachtet werden soll. \*4

Diese sind erfahrungsgemäß teurer als konventionelle Lebensmittel.

Deshalb stellen wir folgende Fragen:

1) Wie kann die Stadt mit einem niedrigeren eingeplanten Budget pro Kopf eine Erhöhung der Standards bei der Qualität des Mittagessens gewährleisten?

2) An welcher Stelle sind im Haushaltsentwurf die Auswirkungen der Inflation bei der Kalkulation der Ausgaben für die Mittagessensversorgung eingeplant?

Quellen:

\*1 Vgl. Haushaltsplanentwurf 2023/2024, 1.36.3650.03, S.739

\*2 Vgl. Haushaltsplanentwurf 2023/2024, 1.36.3650.03, S.728

\*3 Vgl.

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/steigende-lebensmittelpreise-fakten-ursachen-tipps-71788>

\*4 Vgl. Ds.19-10280, 19-10465

**Begründung:**

-

**Antwort:**

Im Rahmen des Ausbaus der Schulkindbetreuung ist geplant, bis 2026 jährlich 200 neue Plätze zu schaffen. Grundsätzlich liegt die Trägerschaft für neue Gruppen auf Basis des Subsidiaritätsprinzips vorrangig bei freien Trägern. Sofern die Stadtverwaltung trotz Nachrangigkeit die Trägerschaft übernehmen müsste, würden die zusätzlich erforderlichen Mittel dann unterjährig zusätzlich (ansatzerhöhend) zur Verfügung gestellt werden müssen.

Hinsichtlich der Aufwendungen für die Beschaffung von Lebensmitteln für die Essenversorgung in den städtischen Krippen- und Kindergartengruppen muss davon ausgegangen werden, dass unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Jahre 2021 und 2022 und des zur Verfügung stehenden Budgets die erforderlichen Lebensmittelbeschaffungen vollzogen werden können. Zusätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Aufwendungen beim Produkt 1.36.3650.04 „Essenversorgung“ nicht nur „reine“ Lebensmittelkosten, sondern auch andere Positionen (z. B. Personalkosten) enthalten. Sofern die Essenversorgung in Ganztagsgrundschulen durchgeführt wird, erfolgt die Rechnungsstellung hierfür durch den jeweiligen Anbieter und deren Begleichung in der Regel direkt durch die Erziehungsberechtigten.

Aktuell wird die Mittagessenversorgung an rund der Hälfte der 70 Braunschweiger Schulen im Rahmen des Ganztags angeboten. Es ist beabsichtigt, alle Schulen sukzessive in den Ganztagsbetrieb zu überführen. Dazu wird derzeit ein Konzept für die Mittagessenversorgung erstellt. Bereits zur Formulierung der Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung der Konzepterstellung ist ein breiter Beteiligungsprozess in Form eines Workshops am 19. Nov. 2022 durchgeführt worden mit den Schwerpunkten Wirtschaftlichkeit, Qualitätsanforderungen sowie Sozial- und Nachhaltigkeitskriterien. In den Jahren 2023 und 2024 werden weitere Schulen in den Ganztagesbetrieb überführt, allerdings mit unterschiedlicher Anzahl an notwendigen Mittagessen. Diese Schwankungen der Essensanzahl sind in der Kalkulation der benötigten Mittel ebenfalls berücksichtigt.

Es ist aus der Erfahrung heraus im Jahr 2023 eine Zunahme von ca. 450 Essen und im Jahre 2024 nochmals um beinahe 450 Essen zu erwarten. Hinzu kommt eine Steigerung Zug im Zug aus dem verzögerten Maßnahmenbeginn 2022 von nochmals ca. 400 Mittagessen. Bei der Preisgestaltung des Mittagessens ist von einem Essenspreis von mittlerer Qualität und Güte bei unterschiedlichem Angebot ausgegangen worden (3,50 €). Weitere den Preis bestimmende Faktoren können erst mit dem noch zu erstellenden Konzept in den kommenden Haushaltsjahren berücksichtigt werden.

Weitere Faktoren, die in der Mittelplanung in den o. g. Jahren berücksichtigt worden sind, ist die aktuelle Inflationsrate von fast 10 % (Energiekosten, steigende Lebensmittelpreise), sowie der stufenweise steigende Mindestlohn.

Es ist bei der gegenwärtigen aktuellen politischen Weltlage davon auszugehen, dass der Verbraucherpreisindex für Deutschland, der die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen, misst, zumindest in dem hier notwendigen Betrachtungszeitraum weiterhin steigend entwickelt.

Weiterhin als beeinflussender Faktor zu berücksichtigen ist eine steigende Anzahl von Schüler:innen bedingt durch die demografische Entwicklung, auch aufgrund vermehrter Bautätigkeit in Braunschweig. Zudem ist die Anzahl der Schüler:innen aufgrund der Flucht der Familien aus der Ukraine bisher schon angestiegen. Wie sich die Anzahl der ukrainischen Schüler:innen weiterhin entwickelt, ist aktuell nicht absehbar.

Vor diesem Hintergrund sind auf Basis des Haushaltsplans 2022 zusätzliche Haushaltsmittel für die Jahre 2023 und 2024 entsprechend eingeplant worden:

Haushaltsjahr 2023: + 600.000 € (Gesamtansatz: 2.500.000 €)

Haushaltsjahr 2024: + 1.000.000 € (Gesamtansatz: 2.900.000 €)

Diese Ansätze finden sich wieder im Haushaltsplanentwurf auf S. 553 unter Kostenart 427125 Lebensmittel.

I. V.

Dr. Pollmann

Mitzeichnung: M. Albinus

---

Dezernent

**Anlage 2**  
zu Drucksache Nr. 23-20345

**Finanzunwirksame Anträge  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Doppelhaushalt 2023 / 2024**

2.1 - FU 011 Arbeit und Leben

2.2 - FU 018 Neue Wege bei Schulneubau- und Sanierung

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

40 / FB 40

Produkt / Kostenart

1.25.2732.02 / 431810

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024***

### **Überschrift**

Arbeit und Leben

### **Beschlussvorschlag**

Die der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben gewährte institutionelle Förderung wird dauerhaft inhaltlich ausgeweitet auf Schulabschlusskurse - also ohne Festlegung oder Beschränkung auf Hauptschulabschlusskurse (HSA-Kurse).

Die Bezeichnung im Vorbericht des Haushalts beim Teilhaushalt 40 unter der Produktnummer 1.25.2732.02 wird dementsprechend geändert von "Arbeit u. Leben, HSA-Kurse" in "Arbeit und Leben - Nachträglicher Erwerb von Schulabschlüssen".

### **Begründung**

Die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben bietet seit 1978 Kurse zum Nachholen des externen Haupt- oder Realschulabschlusses an. Ein allgemeingültiger Schulabschluss stellt die Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Aus- oder Weiterbildung dar. Jedes Jahr zum Schuljahresbeginn beginnen neue Kurse im zweiten Bildungsweg. Die Stadt Braunschweig fördert bereits seit mehreren Jahrzehnten die Hauptschulabschlusskurse (HSA-Kurse) von Arbeit und Leben.

Für die meisten Ausbildungsplätze wird heutzutage mindestens ein Realschulabschluss verlangt. Dementsprechend hat sich der Schwerpunkt der Nachfrage nach Schulabschlusskursen bei Arbeit und Leben von HSA-Kursen auf Realschulabschlusskurse verlagert. Die Schulabschlusskurse von Arbeit und Leben stellen unverändert einen immens wichtigen Baustein des zweiten Bildungsweges dar. Daher soll die Zweckbindung der kommunalen Förderung ab 2023 entsprechend angepasst werden.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
20(65), FB 65 (FB 40)

Produkt  
4E.21XXXX

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024***

### **Überschrift**

Neue Wege bei Schulneubau- und Sanierung

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird gebeten mit dem kommunalen Wohnungsunternehmen HOWOGE Kontakt aufzunehmen und anschließend eine Informationsveranstaltung zum Thema "Berliner Schulbauoffensive" in Braunschweig durchzuführen.
2. Anschließend soll geprüft werden, ob dem Beispiel des Landes Berlin gefolgt werden kann und im Rahmen einer ÖÖP-Partnerschaft zwischen der Stadt Braunschweig, der Nibelungen Wohnbau und der Strukturförderung Braunschweig, neue, effiziente und gleichzeitig demokratisch kontrollierbare Wege bei den Themen Schulneubau und Schulsanierung möglich sind.

### **Begründung**

Auch das Land Berlin hat einen riesigen Sanierungsstau im Schulbereich, den weder das Land noch die Bezirke in akzeptablen Zeiträumen abstellen kann. In dieser Situation wurde der Schulneubau und die Schulsanierung auf eine der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen Berlins übertragen. Für die Neubauten erhält die HOWOGE vom Land Berlin die Schulgrundstücke mit Erbbaurecht. Vereinfacht gesagt: Das Land behält das Grundstück, die HOWOGE bekommt das Recht, darauf zu bauen. Die neu gebauten Schulgebäude vermietet die HOWOGE an die Bezirke. Basis dafür ist eine Kostenmiete, die den Kapitaldienst (Zins und Tilgung), die Erbbauzinsen und geringe laufende Verwaltungskosten beinhaltet. Nach Ablauf der Mietzeit von mindestens 25 Jahren fallen die HOWOGE-Schulen an den Bezirk, und das Erbbaurecht läuft nach den vereinbarten 37 Jahren aus. Bei Sanierungen verhält es sich ähnlich: Die HOWOGE erhält Erbbaurechte an den Schulgrundstücken und erwirbt die Schulgebäude. Das entspricht dem üblichen Verfahren bei der Vergabe von Erbbaurechten: Wenn ein Erbbaurecht vergeben wird, gehen die bestehenden Gebäude in das Eigentum des Erbbaurechtnehmers über. Die HOWOGE übernimmt grundlegende Sanierungen, wobei sie die Ausgaben über Kredite finanziert. Anschließend vermietet sie die Schulen in saniertem Zustand an die Bezirke. Nach 37 Jahren und dem Auslaufen der Erbbaurechte fallen die Schulen dann an den Bezirk zurück. Dieses Verfahren bietet alle (vermeintlichen) Vorteile des PPP-Verfahrens, da es sich aber um ein öffentlich kontrolliertes Unternehmen handelt, wird das kommunale Hoheitsrecht nicht aufgegeben.

Bedingt durch die Neuausrichtung der SFB - in Verbindung mit der neuen Geschäftsführerin - ist bei der geplanten Sanierung der Stadthalle erkennbar, dass der ursprünglich gefasste PPP-Beschluss nicht weiter verfolgt wird. Dies sollte auch im Schulbereich versucht werden.

gez. Kai Tegethoff

---

Unterschrift

**Anlage 3**  
zu Drucksache Nr. 23-20345

**Finanzwirksame Anträge  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Doppelhaushalt 2023 / 2024**

- 3.1 - Ergebnishaushalt
- 3.2 - Investitionsprogramm

Teilhaushalt					Veränderungen in €												
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto	Antragsteller Ausschuss	2023		2024		2025		2026		2027		Dauer	Anmerkungen	
			Art des Ertrages/Aufwands		Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Fachbereich 40 - Schule					0	+	50.000	0	+	50.000	0	+	50.000	0	+	50.000	
35	400-1099	Sammelkostenstelle für alle Schulen	424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	Die FRAKTION. BS	<b>Finanzierung kostenloser Menstruationsprodukte nach Ende der Pilotphase</b> Der Rat hat am 15.02.2022 den Beschluss gefasst, dass an vier möglichst repräsentativen Schulen ein Pilotprojekt für kostenlose Periodenprodukte durchgeführt wird. Das Pilotprojekt endet zum Schuljahr 2022/2023, soll anschließend evaluiert werden und daraufhin soll der Rat über eine Ausweitung oder auch einen Abbruch des Angebotes entscheiden. Der Antrag dient zur finanziellen Grundlage einer möglichen Ausweitung.										dauerhaft		
							+	50.000		+	50.000		+	50.000		+	50.000
						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
157	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	Diverse Sachkonten	SPD	<b>Fortführung der Alphabetisierungskurse</b> Für die Fortsetzung des Alphabetisierungsangebots wie unten beschrieben werden die erforderlichen Mittel für die 3 Jahre 2023 bis 2025 in den Haushalt eingestellt. (Begründung s. Antrag)										3 Jahre	*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.	
							*)		*)		*)						
						Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
40 / FB 40

Produkt / Kostenart  
400-1099 / 424190

## ANTRAG ZUM *ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024*

### Überschrift

Finanzierung kostenloser Menstruationsprodukte nach Ende der Pilotphase

Teilhaushalt: Schule, Seite: 543

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,  
Zeile: 15

Produktnummer: 1.21.2430.12

Produktbezeichnung: Sächl. Ausstattung

Der Antrag gilt:

☐ einmalig

☒ dauerhaft

☐ 2023

☒ Ab 2023

☐ für        Jahre

☐ 2024

☐ Ab 2024

☐ für        Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)

für 2023

+ 50.000 €

für/ab 2024

+ 50.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -)

für 2023

€

für/ab 2024

€

**Begründung**

Der Rat hat am 15.02.2022 den Beschluss gefasst, dass an vier möglichst repräsentativen Schulen ein Pilotprojekt für kostenlose Periodenprodukte durchgeführt wird. Das Pilotprojekt endet zum Schuljahr 2022/2023, soll anschließend evaluiert werden und daraufhin soll der Rat über eine Ausweitung oder auch einen Abbruch des Angebotes entscheiden. Der Antrag dient zur finanziellen Grundlage einer möglichen Ausweitung.

gez. Kai Tegethoff

---

Unterschrift

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

40 / FB 40 (FB 50, FB 51)

Produkt / Kostenart

1.21.2430.11 / Div.Sachkonten

## **FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024**

### **Überschrift**

Fortführung der Alphabetisierungskurse

### **Beschlussvorschlag**

Für die Fortsetzung des Alphabetisierungsangebots wie unten beschrieben werden die erforderlichen Mittel für die 3 Jahre 2023 bis 2025 in den Haushalt eingestellt.

### **Begründung**

Die unzureichende Alphabetisierung in der lateinischen Schrift der aus dem Ausland neu zugewanderten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen (Teilnehmende der Vorbereitungskurse, ehem. Vorbereitungsklassen) wurde bereits in den ersten Phasen der Schulbildungsberatung erkannt und machte die Notwendigkeit der Einrichtung reiner Alphabetisierungskurse sichtbar. Nicht alphabetisierte Kinder und Jugendliche haben Schwierigkeiten, mit ihren Altersgenossen mitzuhalten, können vom Leistungsstand her abgehängt werden und folglich in einer anschließenden Regelschule deutliche Probleme haben. Sie benötigen mehr Zeit und spezifischere Angebote, um die Sprache zu erwerben, als diejenigen, die bereits alphabetisiert sind. Dies stellt eine große Herausforderung für die Unterrichtsorganisation dar und betrifft sowohl den Unterricht eines Vorbereitungskurses, als auch den Unterricht an einer allgemeinbildenden Schule. Eine bedarfsgerechte Betreuung ist in diesem Rahmen nicht leistbar. Aufgrund dieser Problematik wurde 2021 im Rahmen der Schulbildungsberatung in Zusammenarbeit mit der Stelle 51.41 Kinder- und Jugendarbeit und der Volkshochschule ein reines Alphabetisierungsangebot eingerichtet. Die Mittel zur Durchführung werden von der Abteilung 50.2 Migrationsfragen und Integration und der Stelle 51.41 Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Nach unseren Informationen belaufen sich die Kosten auf ca. 93.000 € p. a. Eine langfristige Fortführung dieser Finanzierung ist nicht gesichert. - Im Jahr 2025 ist über die Weiterführung des Angebots zu entscheiden.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen													
Schulneubauten / -erweiterungen													
Ersatzneubau Sporthalle GS Veltenhof													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			560.000		40.000	600.000	820.000	-900.000	0	0		
	4E.210417 4E. 21 Neu	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	SBR 322									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle in Veltenhof; hierfür soll die Verwaltung die Kosten ermitteln  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Kostenschätzung für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle liegt bei 7,3 Mio. EUR. Die bei dem Projekt 4E.210417 eingeplanten Haushaltsmittel decken lediglich den Ersatzneubau einer Ein-Fach-Sporthalle ab (siehe Vorlage 22-19626). Verwaltungsseitig ist der Politik für den Standort in Veltenhof nachgewiesen worden, dass weder schulfachlich noch vereinsportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht. Es ist lediglich aus schulfachlicher Sicht der Bedarf einer 1-Fach-Sporthalle für die GS Veltenhof nachweisbar.  Die Einplanung ist für 2026 erfolgt, da geprüft wird, ob das Bauvorhaben von einem Totalunternehmer umgesetzt wird.  <b>In den Ansatzveränderungen der Verwaltung ist der Antrag enthalten, die Haushaltsansätze 2026 entsprechend der aktuellen Kostenschätzung anzupassen. Dieser Antrag müsste entfallen, wenn der Antrag des SBR 322 angenommen wird.</b>	
				bisher	900.000	0	0	0	900.000	0			
				neu	1.460.000	0	40.000	600.000	820.000	0	0		
				Veränderung	560.000		40.000	600.000	820.000	-900.000	0		0
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			2.240.000		160.000	2.400.000	3.280.000	-3.600.000	0	0		
	4E.210417 4E. 21 Neu	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	SBZ 322									zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle in Veltenhof; hierfür soll die Verwaltung die Kosten ermitteln  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Kostenschätzung für den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle liegt bei 7,3 Mio. EUR. Die bei dem Projekt 4E.210417 eingeplanten Haushaltsmittel decken lediglich den Ersatzneubau einer Ein-Fach-Sporthalle ab (siehe Vorlage 22-19626). Verwaltungsseitig ist der Politik für den Standort in Veltenhof nachgewiesen worden, dass weder schulfachlich noch vereinsportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht. Es ist lediglich aus schulfachlicher Sicht der Bedarf einer 1-Fach-Sporthalle für die GS Veltenhof nachweisbar.  Die Einplanung ist für 2026 erfolgt, da geprüft wird, ob das Bauvorhaben von einem Totalunternehmer umgesetzt wird.  <b>In den Ansatzveränderungen der Verwaltung ist der Antrag enthalten, die Haushaltsansätze 2026 entsprechend der aktuellen Kostenschätzung anzupassen. Dieser Antrag müsste entfallen, wenn der Antrag des SBR 322 angenommen wird.</b>	
				bisher	3.600.000	0	0	0	3.600.000	0			
				neu	5.840.000	0	160.000	2.400.000	3.280.000	0	0		
				Veränderung	2.240.000		160.000	2.400.000	3.280.000	-3.600.000	0		0
				VE 2024:	0	VE 2024 neu:	2.400.000	VE 2024 Veränderung:		2.400.000			
				VE 2025:	0	VE 2025 neu:	3.280.000	VE 2025 Veränderung:		3.280.000			
				VE 2026:	3.600.000	VE 2026 neu:	0	VE 2026 Veränderung:		-3.600.000			

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Neubau Sporthalle GS Schunteraue												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			730.000		20.000	300.000	380.000	30.000	0	0	
4E.21 Neu	GS Schunteraue / Neubau Sporthalle	SBR 330	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Sporthalle für die GS Schunteraue in Kralenriede; bei der Einrichtung des Ganztagsbetriebes soll es neben der geplanten Mensa, der Aula auch einen Anbau einer Turnhalle geben  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Größe der Sporthalle ist im Antrag nicht benannt worden. Basierend auf dem Antrag diverser Fraktionen (DS 22-18795) wird von einer 2-Fach-Sporthalle ausgegangen. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf rd. 7,3 Mio. EUR.  Es wird darauf hingewiesen, dass verwaltungsseitig der Politik bereits nachgewiesen worden ist, dass in Kralenriede weder schulfachlich noch vereinsportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht - vgl. 22-18555 zum Raumprogrammabschluss GS Schunteraue
			neu	730.000	0	20.000	300.000	380.000	30.000	0	0	
			Veränderung	730.000		20.000	300.000	380.000	30.000	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			6.570.000		180.000	2.700.000	3.420.000	270.000	0	0	
4E.21 Neu	GS Schunteraue / Neubau Sporthalle	SBR 330	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 ff. für den Neubau einer Sporthalle für die GS Schunteraue in Kralenriede; bei der Einrichtung des Ganztagsbetriebes soll es neben der geplanten Mensa, der Aula auch einen Anbau einer Turnhalle geben  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Größe der Sporthalle ist im Antrag nicht benannt worden. Basierend auf dem Antrag diverser Fraktionen (DS 22-18795) wird von einer 2-Fach-Sporthalle ausgegangen. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf rd. 7,3 Mio. EUR.  Es wird darauf hingewiesen, dass verwaltungsseitig der Politik bereits nachgewiesen worden ist, dass in Kralenriede weder schulfachlich noch vereinsportlich der Bedarf einer 2-Fach-Sporthalle besteht - vgl. 22-18555 zum Raumprogrammabschluss GS Schunteraue
			neu	6.570.000	0	180.000	2.700.000	3.420.000	270.000	0	0	
			Veränderung	6.570.000		180.000	2.700.000	3.420.000	270.000	0	0	

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten  in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023  in €	2024  in €	2025  in €	2026  in €	2027  in €	Restbedarf ab 2028  in €	Bemerkungen
Einrichtung von Ganztagsbetrieben												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		80.000	400.000	320.000	-80.000	-200.000	-520.000	
	4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	SBR 111									Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Volkmarode entsprechend des aktuellen Haushalts 2022
			bisher	800.000	0	0	0	80.000	200.000	520.000		
			neu	800.000	0	80.000	400.000	320.000	0	0	0	
			Veränderung	0	80.000	400.000	320.000	-80.000	-200.000	-520.000		
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		320.000	1.600.000	1.280.000	-320.000	-800.000	-2.080.000	
	4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	SBR 111									Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Volkmarode entsprechend des aktuellen Haushalts 2022
			bisher	3.200.000	0	0	0	320.000	800.000	2.080.000		
			neu	3.200.000	0	320.000	1.600.000	1.280.000	0	0	0	
			Veränderung	0	320.000	1.600.000	1.280.000	-320.000	-800.000	-2.080.000		

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

**Anlage 4**  
zu Drucksache Nr. 23-20345

**Finanzwirksame Ansatzveränderungen  
der Verwaltung  
zum Doppelhaushalt 2023 / 2024**

- 4.1 - Ergebnishaushalt
- 4.2 - Investitionsprogramm

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Teilhaushalt				Veränderungen in €										Dauer	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto	2023		2024		2025		2026		2027			
			Art des Ertrags/Aufwands	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Fachbereich 40 - Schule				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
34	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige <b>Beschaffung von Aufsteckware</b> - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft	
				+	224.900		+	238.000		+	238.000		+	238.000	
35	Diverse	Diverse	445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	Anpassung der Planwerte an den voraussichtlichen Bedarf										dauerhaft	
				-	127.800		-	138.300		-	138.300		-		138.300
			445528 Erstatt. an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale		-	3.200		-	3.500		-	3.500			-

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!													
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Teilhaushalt 20 - Finanzen													
Vorplanungen													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			#BEZUG!		#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!		
7	3E.210013	GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl.											
			bisher	534.035	434.035	100.000	0	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2023 für die Vorplanung des Neubaus der GS Westliches Ringgebiet	
			neu	484.035	434.035	50.000	0	0	0	0	0		
			Veränderung	-50.000		-50.000	0	0	0	0	0		
8	3E.210028	IGS Querum/Vorpl. Umbau ehem. GS-Gebäude											
			bisher	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	Vorziehen der Finanzrate 2027 in Höhe von 100.000 EUR auf 2023/24 für die Vorplanung des ehemaligen GS-Querum-Gebäudes für die IGS (2023: + 50.000 EUR, 2024: + 50.000 EUR)	
			neu	100.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0		
			Veränderung	0		50.000	50.000	0	0	-100.000	0		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
PPP-Projekt IGS Heidelberg												
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			3.000.000		0	0	0	0	0	3.000.000	
13	5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidelberg										
			bisher	6.930.119	2.670.119	415.000	430.000	445.000	460.000	475.000	2.035.000	Anpassung des Restbedarfs ab 2028 für den Investitionsabtrag des PPP-Projektes "5. IGS Heidelberg"
			neu	9.930.119	2.670.119	415.000	430.000	445.000	460.000	475.000	5.035.000	
			Veränderung	3.000.000		0	0	0	0	0	3.000.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
<b>Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden</b> <b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b> <b>Schulsanierungsprogramm</b> <b>IGS Franzses Feld</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-2.300.000	-405.000	2.705.000	0	0	0	
16a	4E.210144	IGS Franzses Feld / Sanierung										
		bisher		10.048.483	7.152.483	2.396.000	500.000	0	0	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten 2023 und 2024 auf 2025 in Höhe von 2.705 Mio. EUR für die Sanierung der IGS Franzses Feld (2023: - 2.300.000 EUR, 2024: - 405.000 EUR, 2025: + 2.705.000 EUR)
		neu		10.048.483	7.152.483	96.000	95.000	2.705.000	0	0	0	
		Veränderung		0		-2.300.000	-405.000	2.705.000	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	0	
16b	4E.210144	IGS Franzses Feld / Sanierung										
		bisher		16.259.817	16.259.817	0	0	0	0	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten 2023 und 2024 auf 2025 in Höhe von 2.705 Mio. EUR für die Sanierung der IGS Franzses Feld (2023: - 2.300.000 EUR, 2024: - 405.000 EUR, 2025: + 2.705.000 EUR)
		neu		16.259.817	16.259.817	0	0	0	0	0	0	
		Veränderung		0		0	0	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
GS Völkenrode												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-110.000	110.000	0	0	0	0	
17a	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung										
		bisher		200.000	80.000	120.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 550.000 EUR auf 2024 für die Sanierung der GS Völkenrode
		neu		200.000	80.000	10.000	110.000	0	0	0	0	
		Veränderung		0		-110.000	110.000	0	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-440.000	440.000	0	0	0	0	
17b	4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung										
		bisher		800.000	320.000	480.000	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 550.000 EUR auf 2024 für die Sanierung der GS Völkenrode
		neu		800.000	320.000	40.000	440.000	0	0	0	0	
		Veränderung		0		-440.000	440.000	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung von Ganztagsbetrieben</b>												
<b>Erweiterung und Einrichtung GTB GS Querum</b>												
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		0		0	-100.000	0	0	100.000	0	
18a	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB										
		bisher		4.821.700	210.000	100.000	800.000	1.000.000	1.711.700	1.000.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR von 2024 auf 2027 für die Erweiterung und Einrichtung des GTB der GS Querum
		neu		4.821.700	210.000	100.000	700.000	1.000.000	1.711.700	1.100.000	0	
		Veränderung		0		0	-100.000	0	0	100.000	0	
26		<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		0		0	-400.000	0	0	400.000	0	
18b	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB										
		bisher		19.191.300	744.700	400.000	3.200.000	4.000.000	6.846.600	4.000.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 500.000 EUR von 2024 auf 2027 für die Erweiterung und Einrichtung des GTB der GS Querum
		neu		19.191.300	744.700	400.000	2.800.000	4.000.000	6.846.600	4.400.000	0	
		Veränderung		0		0	-400.000	0	0	400.000	0	
												Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 400.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 400.000 EUR
		VE 2024:		3.200.000	VE 2024 neu:	2.800.000		VE 2024 Veränderung:		-400.000		
		VE 2025:		4.000.000	VE 2025 neu:	4.000.000		VE 2025 Veränderung:		0		
		VE 2026:		6.800.000	VE 2026 neu:	6.800.000		VE 2026 Veränderung:		0		
		VE 2027:		4.000.000	VE 2027 neu:	4.400.000		VE 2027 Veränderung:		400.000		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	#BEZUGI		2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028	Bemerkungen
				Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre							
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
<b>Einrichtung GTB GS St. Josef</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	-720.000	720.000	
19a	4E.210302	GS St. Josef / Einr. GTB		bisher	800.000	0	0	0	0	800.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 3.600.000 EUR von 2027 auf 2028 ff. für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS St. Josef
			neu	800.000	0	0	0	0	0	80.000	720.000	
			Veränderung	0		0	0	0	0	-720.000	720.000	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	-2.880.000	2.880.000	
19b	4E.210302	GS St. Josef / Einr. GTB		bisher	3.200.000	0	0	0	0	3.200.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 3.600.000 EUR von 2027 auf 2028 ff. für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS St. Josef
			neu	3.200.000	0	0	0	0	0	320.000	2.880.000	
			Veränderung	0		0	0	0	0	-2.880.000	2.880.000	
				VE 2027:	3.200.000	VE 2027 neu:	0	VE 2027 Veränderung:		-3.200.000		Reduzierung der VE zu Lasten 2027 um 3.200.000 EUR

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung GTB und Sanierung der GS Waggum</b>												
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-185.200</b>		<b>-185.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20a	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung										
		bisher		2.855.112	2.455.112	400.000	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068)  Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR
		neu		2.669.912	2.455.112	214.800	0	0	0	0	0	
		Veränderung		<b>-185.200</b>		<b>-185.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>-740.900</b>		<b>-740.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20b	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung										
		bisher		13.426.073	11.826.073	1.600.000	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068)  Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR
		neu		12.685.173	11.826.073	859.100	0	0	0	0	0	
		Veränderung		<b>-740.900</b>		<b>-740.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
27	<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20c	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung										
		bisher		16.775	16.775	0	0	0	0	0	0	Reduzierung der Finanzrate 2023 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Waggum und deren Sanierung um 926.100 EUR (siehe APH-Vorlage 22-19068)  Gesamtkosten bisher: 15.097.900 EUR Gesamtkosten neu: 14.172.000 EUR
		neu		16.775	16.775	0	0	0	0	0	0	
		Veränderung		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!														
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen		
Einrichtung GTB und Sanierung der GS Büldenweg														
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	0			
21a	4E.210240	GS Büldenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung												
			bisher	202.300	0	0	202.300	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Büldenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915)  Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR		
			neu	202.300	0	0	202.300	0	0	0	0			
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	0			
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			469.100		-200.000	328.700	340.400	0	0	0			
21b	4E.210240	GS Büldenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung												
			bisher	2.677.689	1.378.089	440.000	400.000	459.600	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Büldenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915)  Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR		
			neu	3.146.789	1.378.089	240.000	728.700	800.000	0	0	0			
			Veränderung	469.100		-200.000	328.700	340.400	0	0	0			

**Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)**

#BEZUG!																								
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen												
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	0													
21c	4E.210240	GS Büldenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher neu Veränderung	809.200 809.200 0	0 0 0	0 0 0	809.200 809.200 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Büldenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915)  Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR												
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			1.875.900		-800.000	1.314.400	1.361.500	0	0	0													
21d	4E.210240	GS Büldenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	bisher neu Veränderung	9.722.324 11.598.224 1.875.900	4.523.824 4.523.824 -800.000	1.760.000 960.000 -800.000	1.600.000 2.914.400 1.314.400	1.838.500 3.200.000 1.361.500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.345.000 EUR für 2024 und 2025 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Büldenweg und deren Sanierung sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 2023 auf 2024 in Höhe von 1.000.000 EUR (siehe APH-Vorlage 22-18915)  Gesamtkosten bisher: 12.400.000 EUR Gesamtkosten neu: 14.745.000 EUR  Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 1.300.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.400.000 EUR <table><tr><td>VE 2024:</td><td>1.600.000</td><td>VE 2024 neu:</td><td>2.900.000</td><td>VE 2024 Veränderung:</td><td>1.300.000</td></tr><tr><td>VE 2025:</td><td>1.800.000</td><td>VE 2025 neu:</td><td>3.200.000</td><td>VE 2025 Veränderung:</td><td>1.400.000</td></tr></table>	VE 2024:	1.600.000	VE 2024 neu:	2.900.000	VE 2024 Veränderung:	1.300.000	VE 2025:	1.800.000	VE 2025 neu:	3.200.000	VE 2025 Veränderung:	1.400.000
VE 2024:	1.600.000	VE 2024 neu:	2.900.000	VE 2024 Veränderung:	1.300.000																			
VE 2025:	1.800.000	VE 2025 neu:	3.200.000	VE 2025 Veränderung:	1.400.000																			

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	#BEZUGI		2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028	Bemerkungen
				Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre							
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
<b>Einrichtung GTB und Sanierung der GS Stöckheim</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-390.000	500.000	-110.000	0	0	0	
22a	4E.210241	GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung		bisher 2.453.830	1.633.930	408.000	200.000	211.900	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1.950.000 EUR von 2023 auf 2024 sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 550.000 EUR von 2025 auf 2024 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Stöckheim und deren Sanierung
				neu 2.453.830	1.633.930	18.000	700.000	101.900	0	0	0	
			Veränderung	0		-390.000	500.000	-110.000	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-1.560.000	2.000.000	-440.000	0	0	0	
22b	4E.210241	GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung		bisher 10.823.770	7.544.570	1.632.000	800.000	847.200	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1.950.000 EUR von 2023 auf 2024 sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 550.000 EUR von 2025 auf 2024 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Stöckheim und deren Sanierung
			neu 10.823.770	7.544.570	72.000	2.800.000	407.200		0	0	0	
			Veränderung	0		-1.560.000	2.000.000	-440.000	0	0	0	
				VE 2024:	800.000	VE 2024 neu:	2.800.000	VE 2024 Veränderung:			2.000.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 2.000.000 EUR Reduzierung der VE zu Lasten 2025 um 440.000 EUR
				VE 2025:	840.000	VE 2025 neu:	400.000	VE 2025 Veränderung:			-440.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
<b>Schulneubauten / -erweiterungen</b>												
<b>Herstellung der 4-Zügigkeit GS Pestalozzi-Straße</b>												
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		-20.000	0	20.000	0	0	0	
23a	4E.210280	GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit		bisher 400.000 neu 400.000 Veränderung 0	0 0	40.000 20.000 -20.000	100.000 100.000 0	260.000 280.000 20.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 100.000 EUR von 2023 auf 2025 für die Herstellung der 4-Zügigkeit an der GS Pestalozzi-Straße
26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			0		-80.000	0	80.000	0	0	0	
23b	4E.210280	GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit		bisher 1.600.000 neu 1.600.000 Veränderung 0	0 0	160.000 80.000 -80.000	400.000 400.000 0	1.040.000 1.120.000 80.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 100.000 EUR von 2023 auf 2025 für die Herstellung der 4-Zügigkeit an der GS Pestalozzi-Straße  Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 120.000 EUR
				VE 2024: 400.000		VE 2024 neu: 400.000		VE 2024 Veränderung:		0		
				VE 2025: 1.000.000		VE 2025 neu: 1.120.000		VE 2025 Veränderung:		120.000		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!																																																																					
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen																																																									
Erweiterung der GS Isoldestraße																																																																					
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				0		100.000	0	-100.000	0	0	0																																																										
24a	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	<table><tr><td>bisher</td><td>2.979.634</td><td>2.314.634</td><td>323.200</td><td>241.800</td><td>100.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>neu</td><td>2.979.634</td><td>2.314.634</td><td>423.200</td><td>241.800</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Veränderung</td><td>0</td><td></td><td>100.000</td><td>0</td><td>-100.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>									bisher	2.979.634	2.314.634	323.200	241.800	100.000	0	0	0	neu	2.979.634	2.314.634	423.200	241.800	0	0	0	0	Veränderung	0		100.000	0	-100.000	0	0	0	Vorziehen der Finanzrate 2025 in Höhe von 500.000 EUR auf 2023 für die Erweiterung der GS Isoldestraße																														
bisher	2.979.634	2.314.634	323.200	241.800	100.000	0	0	0																																																													
neu	2.979.634	2.314.634	423.200	241.800	0	0	0	0																																																													
Veränderung	0		100.000	0	-100.000	0	0	0																																																													
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				0		400.000	0	-400.000	0		0																																																										
24b	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	<table><tr><td>bisher</td><td>12.044.966</td><td>9.385.366</td><td>1.292.800</td><td>966.800</td><td>400.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>neu</td><td>12.044.966</td><td>9.385.366</td><td>1.692.800</td><td>966.800</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Veränderung</td><td>0</td><td></td><td>400.000</td><td>0</td><td>-400.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td colspan="2"></td><td>VE 2024:</td><td>960.000</td><td>VE 2025 neu:</td><td>960.000</td><td colspan="2">VE 2024 Veränderung:</td><td>0</td></tr><tr><td colspan="2"></td><td>VE 2025:</td><td>400.000</td><td>VE 2025 neu:</td><td>0</td><td colspan="2">VE 2025 Veränderung:</td><td>-400.000</td></tr><tr><td colspan="9"></td></tr></table>									bisher	12.044.966	9.385.366	1.292.800	966.800	400.000	0	0	0	neu	12.044.966	9.385.366	1.692.800	966.800	0	0	0	0	Veränderung	0		400.000	0	-400.000	0	0	0			VE 2024:	960.000	VE 2025 neu:	960.000	VE 2024 Veränderung:		0			VE 2025:	400.000	VE 2025 neu:	0	VE 2025 Veränderung:		-400.000										Vorziehen der Finanzrate 2025 in Höhe von 500.000 EUR auf 2023 für die Erweiterung der GS Isoldestraße			
bisher	12.044.966	9.385.366	1.292.800	966.800	400.000	0	0	0																																																													
neu	12.044.966	9.385.366	1.692.800	966.800	0	0	0	0																																																													
Veränderung	0		400.000	0	-400.000	0	0	0																																																													
		VE 2024:	960.000	VE 2025 neu:	960.000	VE 2024 Veränderung:		0																																																													
		VE 2025:	400.000	VE 2025 neu:	0	VE 2025 Veränderung:		-400.000																																																													

35 von 57 in Zusammenstellung

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	#BEZUGI		2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028	Bemerkungen
				Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre							
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
<b>Neubau Sporthalle IGS Sally-Perel</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		131.300		131.300	0	0	0	0	0	
26a	4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle										
		bisher		1.931.683	1.257.583	674.100	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 657.000 EUR für 2023 für den Neubau der Sporthalle IGS Sally-Perel (Gesamtkosten bisher: 10.094.951 EUR; Gesamtkosten neu: 10.751.951 EUR)
		neu		2.062.983	1.257.583	805.400	0	0	0	0	0	
		Veränderung		131.300		131.300	0	0	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		525.700		525.700	0	0	0	0	0	
26b	4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle										
		bisher		8.163.268	5.467.368	2.695.900	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 657.000 EUR für 2023 für den Neubau der Sporthalle IGS Sally-Perel (Gesamtkosten bisher: 10.094.951 EUR; Gesamtkosten neu: 10.751.951 EUR)
		neu		8.688.968	5.467.368	3.221.600	0	0	0	0	0	
		Veränderung		525.700		525.700	0	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Erweiterung GY Gaußschule (G8/G9)												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		-120.000	-120.000	0	240.000	0	0	
27a	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9										
			bisher	2.090.849	70.849	140.000	600.000	680.000	600.000	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 1,2 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2026 für die Erweiterung des GY Gaußschule (2023: - 600.000 EUR, 2024: - 600.000 EUR; 2026: + 1-200.000 EUR)
			neu	2.090.849	70.849	20.000	480.000	680.000	840.000	0	0	
			Veränderung	0		-120.000	-120.000	0	240.000	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		-480.000	-480.000	0	960.000	0	0	
27b	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9										
			bisher	8.320.000	240.000	560.000	2.400.000	2.720.000	2.400.000	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 1,2 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2026 für die Erweiterung des GY Gaußschule (2023: - 600.000 EUR, 2024: - 600.000 EUR; 2026: + 1-200.000 EUR)
			neu	8.320.000	240.000	80.000	1.920.000	2.720.000	3.360.000	0	0	
			Veränderung	0		-480.000	-480.000	0	960.000	0	0	
												Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 480.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 960.000 EUR
			VE 2024:	2.400.000	VE 2024 neu:	1.920.000	VE 2024 Veränderung:		-480.000			
			VE 2025:	2.700.000	VE 2025 neu:	2.700.000	VE 2025 Veränderung:		0			
			VE 2026:	2.400.000	VE 2026 neu:	3.360.000	VE 2026 Veränderung:		960.000			

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	#BEZUGI					Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
						2023	2024	2025	2026	2027		
						in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Erweiterung Wilhelmgymnasium - Leonhardstr. (G8/G9)</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-790.000	-700.000	300.000	790.000	400.000	0	
28a	4E.210348	Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9										
		bisher		3.027.202	110.102	800.000	1.000.000	1.000.000	117.100	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 7,45 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2025 ff für die Erweiterung des Wilhelmgymnasiums (2023: - 3.950.000 EUR, 2024: - 3.500.000 EUR, 2025: + 1.500.000; 2026: + 3.950.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR)
		neu		3.027.202	110.102	10.000	300.000	1.300.000	907.100	400.000	0	
		Veränderung		0		-790.000	-700.000	300.000	790.000	400.000	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-3.160.000	-2.800.000	1.200.000	3.160.000	1.600.000	0	
28b	4E.210348	Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9										
		bisher		11.988.200	320.000	3.200.000	4.000.000	4.000.000	468.200	0	0	Verschieben von Teilfinanzraten in Höhe von 7,45 Mio. EUR von 2023/2024 auf 2025 ff für die Erweiterung des Wilhelmgymnasiums (2023: - 3.950.000 EUR, 2024: - 3.500.000 EUR, 2025: + 1.500.000; 2026: + 3.950.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR)
		neu		11.988.200	320.000	40.000	1.200.000	5.200.000	3.628.200	1.600.000	0	
		Veränderung		0		-3.160.000	-2.800.000	1.200.000	3.160.000	1.600.000	0	
												Reduzierung der VE zu Lasten 2024 um 2.800.000 EUR
						VE 2024:	4.000.000	VE 2024 neu:	1.200.000	VE 2024 Veränderung:	-2.800.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.200.000 EUR
						VE 2025:	4.000.000	VE 2025 neu:	5.200.000	VE 2025 Veränderung:	1.200.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.140.000 EUR
						VE 2026:	460.000	VE 2026 neu:	3.600.000	VE 2026 Veränderung:	3.140.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 1.600.000 EUR
						VE 2027:	0	VE 2027 neu:	1.600.000	VE 2027 Veränderung:	1.600.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	#BEZUG!					Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
						2023	2024	2025	2026	2027		
						in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Neubau Sporthalle Ackerstraße</b>												
	<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>84.500</b>		<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>164.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29a	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle										
		bisher		510.000	20.000	200.000	210.000	80.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 845.000 EUR für 2025 für den Neubau einer 1,5 fach Sporthalle in der Ackerstraße sowie Verschiebung von Teilfinanzraten 2023 in Höhe von 800.000 EUR auf 2025 (2023: - 800.000 EUR; 2025: + 1.645.000 EUR)  Gesamtkosten bisher: 5.100.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.945.000 EUR
		neu		594.500	20.000	120.000	210.000	244.500	0	0	0	
		Veränderung		<b>84.500</b>		<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>164.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>760.500</b>		<b>-720.000</b>	<b>0</b>	<b>1.480.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29b	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle										
		bisher		4.590.000	180.000	1.800.000	1.890.000	720.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 845.000 EUR für 2025 für den Neubau einer 1,5 fach Sporthalle in der Ackerstraße sowie Verschiebung von Teilfinanzraten 2023 in Höhe von 800.000 EUR auf 2025 (2023: - 800.000 EUR; 2025: + 1.645.000 EUR)  Gesamtkosten bisher: 5.100.000 EUR Gesamtkosten neu: 5.945.000 EUR  Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 1.260.000 EUR
		neu		5.350.500	180.000	1.080.000	1.890.000	2.200.500	0	0	0	
		Veränderung		<b>760.500</b>		<b>-720.000</b>	<b>0</b>	<b>1.480.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
						VE 2024:	1.600.000	VE 2024 neu:	1.600.000	VE 2024 Veränderung:		0
						VE 2025:	640.000	VE 2025 neu:	1.900.000	VE 2025 Veränderung:		1.260.000

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Erweiterung GY M.K. (G8/G9) sowie Sanierung												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	
30a	4E.210377	GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	bisher neu Veränderung	11.113.200 11.113.200 0	1.156.000 1.156.000	1.650.000 650.000 -1.000.000	3.400.000 3.400.000 0	2.700.000 2.700.000 0	2.050.000 2.050.000 0	157.200 1.157.200 1.000.000	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. EUR von 2023 auf 2027 für die Erweiterung und Sanierung des GY M.K. (2. BA)
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	
30b	4E.210377	GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	bisher neu Veränderung	11.113.100 11.113.100 0	1.156.000 1.156.000	1.650.000 650.000 -1.000.000	3.400.000 3.400.000 0	2.700.000 2.700.000 0	2.050.000 2.050.000 0	157.100 1.157.100 1.000.000	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. EUR von 2023 auf 2027 für die Erweiterung und Sanierung des GY M.K. (2. BA)  Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 1.000.000 EUR
				VE 2024:	3.400.000	VE 2024 neu:	3.400.000	VE 2024 Veränderung:			0	
				VE 2025:	2.700.000	VE 2025 neu:	2.700.000	VE 2025 Veränderung:			0	
				VE 2026:	2.000.000	VE 2026 neu:	2.000.000	VE 2026 Veränderung:			0	
				VE 2027:	150.000	VE 2027 neu:	1.150.000	VE 2027 Veränderung:			1.000.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	#BEZUGI		2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028	Bemerkungen
				Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre							
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
<b>Neubau 2-fach-Sporthalle GS Wenden</b>												
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		0		0	10.000	290.000	110.000	-410.000	0	
31a	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle		bisher 730.000	10.000	0	0	10.000	300.000	410.000	0	Vorziehen der Finanzraten für den Neubau einer 2-fach Sporthalle um ein Jahr (2024: + 100.000 EUR, 2025: + 2.900.000 EUR, 2026: 1.100.000 EUR; 2027: - 4.100.000 EUR)
				neu 730.000	10.000	0	10.000	300.000	410.000	0	0	
				Veränderung 0		0	10.000	290.000	110.000	-410.000	0	
26		<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		0		0	90.000	2.610.000	990.000	-3.690.000	0	
31b	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle		bisher 6.570.000	90.000	0	0	90.000	2.700.000	3.690.000	0	Vorziehen der Finanzraten für den Neubau einer 2-fach Sporthalle um ein Jahr (2024: + 100.000 EUR, 2025: + 2.900.000 EUR, 2026: 1.100.000 EUR; 2027: - 4.100.000 EUR)
				neu 6.570.000	90.000	0	90.000	2.700.000	3.690.000	0	0	
				Veränderung 0		0	90.000	2.610.000	990.000	-3.690.000	0	
				VE 2024:	0	VE 2024 neu:	90.000	VE 2024 Veränderung:	90.000			Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 90.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.610.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 900.000 EUR Reduzierung der VE zu Lasten 2027 um 3.600.000 EUR
				VE 2025:	90.000	VE 2025 neu:	2.700.000	VE 2025 Veränderung:	2.610.000			
				VE 2026:	2.700.000	VE 2026 neu:	3.600.000	VE 2026 Veränderung:	900.000			
				VE 2027:	3.600.000	VE 2027 neu:	0	VE 2027 Veränderung:	-3.600.000			

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!													
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Umbau und Sanierung Johannes-Selenka-Schule													
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		-1.000.000	0	500.000	500.000	0	0		
32a	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	bisher neu Veränderung	7.775.800 7.775.800 0	100.000 100.000	2.000.000 1.000.000 -1.000.000	2.000.000 2.000.000 0	1.050.000 1.550.000 500.000	2.625.800 3.125.800 500.000	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Umbau und die Sanierung der Johannes-Selenka-Schule auf 2025/2026 (2023: - 2.000.000 EUR; 2025: + 1000.000 EUR, 2026: + 1.000.000 EUR)	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-1.000.000	0	500.000	500.000	0	0		
32b	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	bisher neu Veränderung	7.775.700 7.775.700 0	100.000 100.000	2.000.000 1.000.000 -1.000.000	2.000.000 2.000.000 0	1.050.000 1.550.000 500.000	2.625.700 3.125.700 500.000	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Umbau und die Sanierung der Johannes-Selenka-Schule auf 2025/2026 (2023: - 2.000.000 EUR; 2025: + 1000.000 EUR, 2026: + 1.000.000 EUR)	
				VE 2024:	2.000.000	VE 2024 neu:	2.000.000	VE 2024 Veränderung:				0	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 500.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 500.000 EUR
				VE 2025:	1.050.000	VE 2025 neu:	1.550.000	VE 2025 Veränderung:				500.000	
				VE 2026:	2.600.000	VE 2026 neu:	3.100.000	VE 2026 Veränderung:				500.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	#BEZUGI					Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
						2023	2024	2025	2026	2027		
						in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Neubau GS Weststadt (inkl. 1fach-Sporthalle)</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		30.000	50.000	400.000	350.000	570.000	-1.400.000	
33a	4E.210386	GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH										
		bisher		1.550.000	0	0	0	0	50.000	100.000	1.400.000	Vorziehen der Finanzate 2028 ff. in Höhe von 14.000.000 EUR für den Neubau der GS Weststadt (inkl. Sporthalle) auf 2023 ff. (2023: + 300.000 EUR, 2024: + 500.000 EUR, 2025: + 4.000.000 EUR, 2026: + 3.500.000 EUR, 2027: + 5.700.000 EUR)
		neu		1.550.000	0	30.000	50.000	400.000	400.000	670.000	0	
		Veränderung		0		30.000	50.000	400.000	350.000	570.000	-1.400.000	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		270.000	450.000	3.600.000	3.150.000	5.130.000	-12.600.000	
33b	4E.210386	GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH										
		bisher		13.950.000	0	0	0	0	450.000	900.000	12.600.000	Vorziehen der Finanzate 2028 ff. in Höhe von 14.000.000 EUR für den Neubau der GS Weststadt (inkl. Sporthalle) auf 2023 ff. (2023: + 300.000 EUR, 2024: + 500.000 EUR, 2025: + 4.000.000 EUR, 2026: + 3.500.000 EUR, 2027: + 5.700.000 EUR)
		neu		13.950.000	0	270.000	450.000	3.600.000	3.600.000	6.030.000	0	
		Veränderung		0		270.000	450.000	3.600.000	3.150.000	5.130.000	-12.600.000	
												Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 450.000 EUR
						VE 2024:	0	VE 2024 neu:	450.000	VE 2024 Veränderung:	450.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 3.600.000 EUR
						VE 2025:	0	VE 2025 neu:	3.600.000	VE 2025 Veränderung:	3.600.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.600.000 EUR
						VE 2026:	0	VE 2026 neu:	3.600.000	VE 2026 Veränderung:	3.600.000	Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 6.000.000 EUR
						VE 2027:	0	VE 2027 neu:	6.000.000	VE 2027 Veränderung:	6.000.000	

**Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)**

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Sanierung GS Klint (inkl. Ausbau Mensa)												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			-1.835.000	0	-1.670.000	-750.000	585.000	0	0		
34a	4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	bisher	5.890.000	0	1.720.000	2.170.000	1.500.000	500.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1,67 Mio. EUR für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der GS Klint auf das Jahr 2026; darüber hinaus können Teile der Finanzraten als investiv gewertet werden
			neu	4.055.000	0	1.720.000	500.000	750.000	1.085.000	0	0	
			Veränderung	-1.835.000	0	-1.670.000	-750.000	585.000	0	0		
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			1.835.000	0	0	750.000	1.085.000	0	0		
34b	4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1,67 Mio. EUR für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der GS Klint auf das Jahr 2026; darüber hinaus können Teile der Finanzraten als investiv gewertet werden
			neu	1.835.000	0	0	0	750.000	1.085.000	0	0	
			Veränderung	1.835.000	0	0	0	750.000	1.085.000	0	0	
												Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 750.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 1.085.000 EUR
			VE 2024:	0	VE 2024 neu:	0	VE 2024 Veränderung:	0				
			VE 2025:	0	VE 2025 neu:	750.000	VE 2025 Veränderung:	750.000				
			VE 2026:	0	VE 2026 neu:	1.085.000	VE 2026 Veränderung:	1.085.000				

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!													
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Ersatzneubau Sporthalle GS Veltenhof													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			-73.800		0	0	0	-73.800	0	0		
35a	4E.210417	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle											
			bisher	900.000	0	0	0	0	900.000	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 369.000 EUR für 2026 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof (DS-22-19626)  Parallel liegt ein Antrag des SBR 322 vor, der den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle beinhaltet. Wenn dem Antrag des SBR zugestimmt wird, müsste die Ansatzveränderung der Verwaltung entfallen.	
			neu	826.200	0	0	0	0	826.200	0	0		
			Veränderung	-73.800		0	0	0	-73.800	0	0		
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-295.200		0	0	0	-295.200	0	0		
35b	4E.210417	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle											
			bisher	3.600.000	0	0	0	0	3.600.000	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 369.000 EUR für 2026 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof (DS-22-19626)  Reduzierung der VE zu Lasten 2026 um 295.200 EUR  Parallel liegt ein Antrag des SBR 322 vor, der den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle beinhaltet. Wenn dem Antrag des SBR zugestimmt wird, müsste die Ansatzveränderung der Verwaltung entfallen.	
			neu	3.304.800	0	0	0	0	3.304.800	0	0		
			Veränderung	-295.200		0	0	0	-295.200	0	0		
				VE 2026:	3.600.000	VE 2026 neu:	3.304.800		VE 2026 Veränderung:		-295.200		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
PPP-Projekte												
Sanierung und Ausbau Mensa GS Rühme												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			1.140.000		0	0	0	1.900.000	0	-760.000	
39a	4E.210149	GS Rühme / Sanierung										
			bisher	780.000	20.000	0	0	0	0	0	760.000	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 3,8 Mio. EUR für 2028 ff. für die Sanierung der GS Rühme, da die Sanierung der Schule incl. Mensaausbau bereits in 2026 umgesetzt werden soll (in alternativer Beschaffung); hierfür wird ein neues Projekt eingerichtet (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-760.000		0	0	0	0	0	-760.000	
39b	4E. 21 NEU	GS Rühme / Sanierung (incl. Mensaausbau)										
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9,5 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Rühme incl. Mensaausbau in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000	0	0	
			Veränderung	1.900.000		0	0	0	1.900.000	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			4.560.000		0	0	0	7.600.000	0	-3.040.000	
39c	4E.210149	GS Rühme / Sanierung										
			bisher	3.120.000	80.000	0	0	0	0	0	3.040.000	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 3,8 Mio. EUR für 2028 ff. für die Sanierung der GS Rühme, da die Sanierung der Schule incl. Mensaausbau bereits in 2026 umgesetzt werden soll; hierfür wird ein neues Projekt eingerichtet (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-3.040.000		0	0	0	0	0	-3.040.000	
39d	4E. 21 NEU	GS Rühme / Sanierung (incl. Mensaausbau)										
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9,5 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Rühme incl. Mensaausbau in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	7.600.000	0	0	0	0	7.600.000	0	0	
			Veränderung	7.600.000		0	0	0	7.600.000	0	0	
			VE 2026: 0 VE 2026 neu: 7.600.000 VE 2026 Veränderung: 7.600.000									Erhöhung der VE zu Lasten 20264 um 7.600.000 EUR

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	#BEZUGI		2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028	Bemerkungen
				Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre							
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
<b>Erweiterung GY Neue Oberschule</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	0	
40a	4E.210207	GY NO / Erweiterung		bisher 254.853	254.853	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,6 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Neue Oberschule sowie Verschiebung von Teilfinanzraten von 2023/2024 auf die Folgejahre  Gesamtkosten bisher (inkl. Vorplanungsprojekt): 16.820.916 EUR Gesamtkosten neu: 23.420.916 EUR
				neu 254.853	254.853	0	0	0	0	0	0	
				Veränderung 0		0	0	0	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		6.600.000		-450.000	-950.000	2.000.000	2.500.000	3.500.000	0	
40b	4E.210207	GY NO / Erweiterung		bisher 16.500.000	0	1.000.000	1.500.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,6 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Neue Oberschule sowie Verschiebung von Teilfinanzraten von 2023/2024 auf die Folgejahre  Gesamtkosten bisher (inkl. Vorplanungsprojekt): 16.820.916 EUR Gesamtkosten neu: 23.420.916 EUR  Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 950.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.000.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 2.500.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2027 um 3.500.000 EUR
				neu 23.100.000	0	550.000	550.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000	0	
				Veränderung 6.600.000		-450.000	-950.000	2.000.000	2.500.000	3.500.000	0	
				VE 2024:	1.500.000	VE 2024 neu:	550.000	VE 2024 Veränderung:		-950.000		
				VE 2025:	4.000.000	VE 2025 neu:	6.000.000	VE 2025 Veränderung:		2.000.000		
				VE 2026:	5.000.000	VE 2026 neu:	7.500.000	VE 2026 Veränderung:		2.500.000		
				VE 2027:	5.000.000	VE 2027 neu:	8.500.000	VE 2027 Veränderung:		3.500.000		

**Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)**

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Sanierung GS Broitzem (inkl. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle)												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		3.540.000		0	0	0	3.540.000	0	0	
41a	4E.21 NEU	GS Broitzem / San.,-Einr. GTB										
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 17,7 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Broitzem incll. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	3.540.000	0	0	0	0	3.540.000	0	0	
			Veränderung	3.540.000		0	0	0	3.540.000	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		14.160.000		0	0	0	14.160.000	0	0	
41b	4E.21 NEU	GS Broitzem / San.,-Einr. GTB										
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 17,7 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Broitzem incll. Einrichtung GTB und Zusammenlegung Außenstelle in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	14.160.000	0	0	0	0	14.160.000	0	0	
			Veränderung	14.160.000		0	0	0	14.160.000	0	0	
Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 14.160.000 EUR												
				VE 2026:	0	VE 2026 neu:	14.160.000	VE 2026 Veränderung:		14.160.000		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	#BEZUGI					Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
						2023	2024	2025	2026	2027		
						in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Neubau 6. IGS</b>												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		-500.000		-500.000	0	0	0	0	0	
42a	4E.210315	6. IGS / Neubau										
		bisher		1.208.603	508.603	700.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11 Mio. EUR für 2025/2026 für den Neubau der 6. IGS sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate aus 2027 (2025: + 10 Mio. EUR; 2026: + 15 Mio. EUR, 2027: - 14 Mio. EUR)  Gesamtkosten bisher: 65.450.000 EUR Gesamtkosten neu: 76.450.000 EUR
		neu		708.603	508.603	200.000	0	0	0	0	0	
		Veränderung		-500.000		-500.000	0	0	0	0	0	
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		11.000.000		0	0	10.000.000	15.000.000	-14.000.000	0	
42b	4E.210315	6. IGS / Neubau										
		bisher		64.241.397	241.397	0	0	16.000.000	23.000.000	25.000.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11 Mio. EUR für 2025/2026 für den Neubau der 6. IGS sowie Vorziehen einer Teilfinanzrate aus 2027 (2025: + 10 Mio. EUR; 2026: + 15 Mio. EUR, 2027: - 14 Mio. EUR)  Gesamtkosten bisher: 65.450.000 EUR Gesamtkosten neu: 76.450.000 EUR
		neu		75.241.397	241.397	0	0	26.000.000	38.000.000	11.000.000	0	
		Veränderung		11.000.000		0	0	10.000.000	15.000.000	-14.000.000	0	
												Erhöh. der VE zu Lasten 2025 um 10.000.000 EUR Erhöh. der VE zu Lasten 2026 um 15.000.000 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2027 um 14.000.000 EUR
						VE 2025:	16.000.000	VE 2025 neu:	26.000.000	VE 2025 Veränderung:	10.000.000	
						VE 2026:	23.000.000	VE 2026 neu:	38.000.000	VE 2026 Veränderung:	15.000.000	
						VE 2027:	25.000.000	VE 2027 neu:	11.000.000	VE 2027 Veränderung:	-14.000.000	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!															
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen			
Neubau Helene-Engelbrecht Schule															
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0	0				
43a	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	bisher	466.814	466.814	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für 2024 für den Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule (Baupreissteigerung)  Gesamtkosten bisher: 30.900.000 EUR Gesamtkosten neu: 32.900.000 EUR			
			neu	466.814	466.814	0	0	0	0	0	0				
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	0				
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)			2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	0				
43b	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	bisher	30.433.186	433.186	0	30.000.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. EUR für 2024 für den Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule (Baupreissteigerung)  Gesamtkosten bisher: 30.900.000 EUR Gesamtkosten neu: 32.900.000 EUR	Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 28.000.000 EUR		
			neu	32.433.186	433.186	0	32.000.000	0	0	0	0				0
			Veränderung	2.000.000		0	2.000.000	0	0	0	0				0
			VE 2024:	30.000.000	VE 2024 neu:	2.000.000	VE 2024 Veränderung:			-28.000.000					

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUGI													
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Erweiterung GY Ricarda-Huch-Schule													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	0		
44a	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	bisher	9.475	9.475	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,5 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Richarda Huch für 2024-2026 (2024: + 1,5 Mio. EUR; 2025: + 2 Mio. EUR, 2026: + 3 Mio. EUR) - Grund: Erhöhung des Energiestandards;	
			neu	9.475	9.475	0	0	0	0	0	0	Für 2023 konnte der Ansatz um 912.000 € gekürzt werden, da eine Bereitstellung aus Haushaltsresten erfolgt ist	
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	0	Gesamtkosten bisher: 16.950.000 EUR Gesamtkosten neu: 23.450.000 EUR	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			5.588.000		-912.000	1.500.000	2.000.000	3.000.000	0	0		
44b	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	bisher	16.940.525	440.525	1.000.000	4.500.000	5.500.000	5.500.000	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,5 Mio. EUR für die Erweiterung des GY Richarda Huch für 2024-2026 (2024: + 1,5 Mio. EUR; 2025: + 2 Mio. EUR, 2026: + 3 Mio. EUR) - Grund: Erhöhung des Energiestandards;	
			neu	22.528.525	440.525	88.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000	0	0	Für 2023 konnte der Ansatz um 912.000 € gekürzt werden, da eine Bereitstellung aus Haushaltsresten erfolgt ist	
			Veränderung	5.588.000		-912.000	1.500.000	2.000.000	3.000.000	0	0	Gesamtkosten bisher: 16.950.000 EUR Gesamtkosten neu: 23.450.000 EUR	
												Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 1.500.000 EUR	
				VE 2024:	4.500.000	VE 2024 neu:	6.000.000	VE 2024 Veränderung:		1.500.000		Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 2.000.000 EUR	
				VE 2025:	5.500.000	VE 2025 neu:	7.500.000	VE 2025 Veränderung:		2.000.000		Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 3.000.000 EUR	
				VE 2026:	5.500.000	VE 2026 neu:	8.500.000	VE 2026 Veränderung:		3.000.000			

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Neubau GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle)												
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			5.000.000		0	0	5.000.000	0	0	0	
45	4E.210339	GS Wedderkopsweg (inkl Sph)/Neubau	bisher	16.000.000	0	0	0	16.000.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5 Mio. EUR für den Neubau der GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle)  Gesamtkosten bisher: 16.000.000 EUR Gesamtkosten neu: 21.000.000 EUR  Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 5.000.000 EUR
			neu	21.000.000	0	0	0	21.000.000	0	0	0	
			Veränderung	5.000.000		0	0	5.000.000	0	0	0	
			VE 2025: 16.000.000 VE 2025 neu: 21.000.000 VE 2025 Veränderung: 5.000.000									
Sanierung GS Altmühlstraße												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			3.320.000		0	0	0	3.320.000	0	0	
46a	4E.21 NEU	GS Altmühlstraße / Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 16,6 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Altmühlstraße in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)
			neu	3.320.000	0	0	0	0	3.320.000	0	0	
			Veränderung	3.320.000		0	0	0	3.320.000	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			13.280.000		0	0	0	13.280.000	0	0	
46b	4E.21 NEU	GS Altmühlstraße / Sanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 16,6 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der GS Altmühlstraße in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)  Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 13.280.000 EUR
			neu	13.280.000	0	0	0	0	13.280.000	0	0	
			Veränderung	13.280.000		0	0	0	13.280.000	0	0	
			VE 2026: 0 VE 2026 neu: 13.280.000 VE 2026 Veränderung: 13.280.000									

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!													
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Sanierung RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB)													
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		4.580.000		0	0	0	4.580.000	0	0		
47a	4E.21 NEU	RS Sidonienstraße / Sanierung, Erweiterung/Einrichtung GTB											
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 22,9 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB) in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)	
		neu		4.580.000	0	0	0	0	4.580.000	0	0		
		Veränderung		4.580.000		0	0	0	4.580.000	0	0		
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		18.320.000		0	0	0	18.320.000	0	0		
47b	4E.21 NEU	RS Sidonienstraße / Sanierung, Erweiterung/Einrichtung GTB											
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 22,9 Mio. EUR für 2026 für die Sanierung der RS Sidonienstraße (inkl. Einrichtung GTB) in alternativer Beschaffung (siehe auch DS-21-16026 und 22-19547)	
		neu		18.320.000	0	0	0	0	18.320.000	0	0		
		Veränderung		18.320.000		0	0	0	18.320.000	0	0		
												Erhöhung der VE zu Lasten 2026 um 18.320.000 EUR	
						VE 2026:	0	VE 2026 neu:	18.320.000	VE 2026 Veränderung:	18.320.000		

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Klimaschutzmaßnahmen												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			#BEZUG!		#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	
49	4E.21 NEU	GS Hondelage / energetische Sanierung		bisher 0 neu 4.700.000 Veränderung 4.700.000	0 0	0 0	0 1.000.000	0 1.000.000	0 1.200.000	0 1.500.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4,7 Mio. EUR für die energetische Sanierung der GS Hondelage (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.000.000 EUR, 2026: + 1..200.000 EUR, 2027: + 1.500.000 EUR)
50	4E.21 NEU	GS Veltenhof / energetische Sanierung		bisher 0 neu 5.500.000 Veränderung 5.500.000	0 0	0 0	0 1.000.000	0 1.200.000	0 1.300.000	0 2.000.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5,5 Mio. EUR für die energetische Sanierung der GS Veltenhof (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.200.000 EUR, 2026: + 1..300.000 EUR, 2027: + 2.000.000 EUR)
51	4E.21 NEU	Oswald-Berkhan-Schule / energetische Sanierung		bisher 0 neu 6.300.000 Veränderung 6.300.000	0 0	0 0	0 1.000.000	0 1.300.000	0 1.500.000	0 2.500.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6,3 Mio. EUR für die energetische Sanierung der Oswald-Berkhan-Schule (2024:+ 1.000.000 EUR, 2025: + 1.300.000 EUR, 2026: + 1.500.000 EUR, 2027: + 2.500.000 EUR)

## Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Brandschutzmaßnahmen												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			#BEZUG!		#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	
61	4E.210405	GS Bebelhof / Brandschutzmaßnahmen	bisher neu Veränderung	3.160.000 2.765.000 -395.000	0 0 -1.395.000	2.120.000 725.000 -1.395.000	1.040.000 2.040.000 1.000.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 395.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen an der GS Bebelhof sowie Verschieben einer Teilfinanzrate von 1 Mio. EUR von 2023 auf 2024 (2023: - 1.395.000 EUR, 2024: + 1.000.000 EUR)
Sanierung / Umbauten von Sportgebäuden												
Anbau Sporthalle Watenbüttel												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			100.000		100.000	0	0	0	0	0	
74a	4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	bisher neu Veränderung	120.000 220.000 100.000	0 0 100.000	120.000 220.000 100.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Teil der Baumaßnahme ist auch der Abriss des alten Funktionsgebäudes, der inhaltlich mit 100.000 EUR als Aufwand zu behandeln ist; es erfolgt entsprechend eine Anpassung der Finanzraten
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-100.000		-100.000	0	0	0	0	0	
74b	4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	bisher neu Veränderung	480.000 380.000 -100.000	0 0 -100.000	480.000 380.000 -100.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Teil der Baumaßnahme ist auch der Abriss des alten Funktionsgebäudes, der inhaltlich mit 100.000 EUR als Aufwand zu behandeln ist; es erfolgt entsprechend eine Anpassung der Finanzraten

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
<b>Ausstattung BC III</b>												
<b>BC III Teilhaushalt 40</b>												
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>23.800</b>		<b>23.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
186a	5S.400001	FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52/55										
			bisher	72.500	20.000	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 23.800 EUR für 2023 für die Beschaffung von Vermögensgegenständen bis 1.000 EUR netto (Beschaffung von Raumbeleuchtungen für das BC III)
			neu	96.300	20.000	36.300	10.000	10.000	10.000	10.000	0	
			Veränderung	<b>23.800</b>		<b>23.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>				<b>53.800</b>		<b>53.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
186b	5S.400002	FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52/5										
			bisher	29.600	14.100	7.500	2.000	2.000	2.000	2.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 53.800 EUR für 2023 für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR netto (Beschaffung von Raumbeleuchtungen für das BC III)
			neu	83.400	14.100	61.300	2.000	2.000	2.000	2.000	0	
			Veränderung	<b>53.800</b>		<b>53.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /  
Braunschweig, Bianca**

TOP 8.1

**23-20363**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Junge Menschen mit Migrationsgeschichte in Schulstatistik**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2023

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

27.01.2023

Ö

### **Sachverhalt:**

In der aktuellen Schulstatistik für allgemeinbildende Schulen (Stand 8. September 2022), die Anfang November an die Mitglieder des Schulausschusses versendet wurde (Ds. 22-19969), wird in der 'Übersicht über die Klassen- und Schülerzahlen' pro Jahrgang und Schule an mehreren Stellen die Kategorie 'Ausländeranteil' bzw. 'Ausländerzahl' aufgeführt.

Hierzu bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf Grundlage welcher Definition und Vorgaben antworten die Schulen auf diese Kategorisierung von 'Ausländeranteil' und 'Ausländerzahl'?
2. Welche Erkenntnisse erhofft sich die Stadt durch die Erhebung solcher Zahlen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für die Verwendung einer zeitgemäßen Begrifflichkeit, um den Braunschweiger Schulen so eine bessere Zuordnung zu ermöglichen?

### **Anlagen:**

keine